

**Datum:** 03. Januar 2021  
**Thema:** Du bist barmherzig – darum handle so!  
**Texte:** Lukas 6,27-36, 2.Mose 34,6-7,  
**Predigt:** Daniel Baltensperger

### Jahreslosung 2021

**Lukas 6,36:** *»Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!«*

Schönes Wort für das Jahr 2021! Ja, mehr Barmherzigkeit macht unsere Welt, unser Land, unsere Dörfer, unsere Gemeinde, die Kleingruppe – ja mich selbst zu einem schöneren Ort.

Ich selbst – stimmt, Gott ist ja barmherzig, dann kann es nur richtig und wichtig sein, dass ich ebenfalls barmherzig bin!

Was meint Jesus konkret, wenn ER das sagt:  
*»Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!«* und zu wem sagt es das?

### Kontext zu – Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist! (Lk 6,36)

**Lukas 6,27-31:** *»Euch aber, die ihr mir wirklich zuhört, sage ich:*

Jesus spricht hier zu den Personen, die sich entschieden haben oder noch entscheiden wollen, seine Schüler zu werden!

Ein jüdischer Rabbi hatte seine Prinzipien, wie er Gottes Ordnungen und Worte auslegt und im Alltag lebt. Da gab es Grosse Unterschiede, je nach Rabbi. Ein Schüler musste werden wollen wie sein Lehrer, sowohl in der Lehre wie im praktischen Leben und Handeln.

Jesus macht in diesem Kapitel Lk 6,20-49 oder im bekannten Paralleltext in Mt 5-7 – der Bergpredigt klar, für was ER steht und was Seine Jünger (Schüler und Nachfolger) erwartet!

**Jesus gibt diesen Menschen Anerkennung** und nennt sie „glücklich/selig“ ...

... ihr Armen, denn euch gehört Gottes Reich.

... die ihr jetzt hungern müsst, denn ihr sollt satt werden.

... die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen!

... wenn euch die Menschen hassen und aus ihrer Gemeinschaft ausschließen, wenn sie euch verachten und Schlechtes über euch erzählen, nur weil ihr zum Menschensohn gehört.

**Jesus nennt benachteiligt** (weh euch – ihr tut mir leid) ...

... ihr Reichen! Ihr habt euer Glück schon auf Erden genossen.

... die ihr jetzt satt seid! Ihr werdet Hunger leiden.

... die ihr jetzt sorglos lacht! Ihr werdet trauern und weinen.

... die ihr jetzt von allen Leuten umschmeichelt werdet, denn so haben es ihre Vorfahren auch schon mit den falschen Propheten gemacht.

Hier wird gleich am Anfang deutlich, dass Jesus barmherzig ist und genau die Menschen glücklich schätzt (einlädt in seine Schule), mit denen wir Mitleid haben. Dafür hat er mit denen Mitleid, die wir spontan glücklich schätzen.

Dann folgt ein Einblick, wie seine Prinzipien im ganz praktischen Alltag aussehen und umgesetzt werden! Lk. 6,29-36

**Lukas 6,27-36:** ① *Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die euch hassen. Bittet Gott um seinen Segen für die Menschen, die euch Böses tun, und betet für alle, die euch beleidigen.*

② *Wenn jemand dir eine Ohrfeige gibt, dann halte die andere Wange auch noch hin.*

③ *Wenn dir einer den Mantel wegnimmt, dann weigere dich nicht, ihm auch noch das Hemd zu geben.* ④ *Gib jedem, der dich um etwas bittet, und fordere nicht zurück, was man dir genommen hat.*

*Behandelt die Menschen so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet.*

Unser Jahreslos – *»Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!«*, beschreibt die Haltung von Jesus gegenüber seinen Mitmenschen und lässt seine Nachfolger und Schüler ganz konkret und praktisch wissen, wie das im Alltag aussieht.

So handelt Jesus als Lehrer, dafür steht ER – bei den Einen ist er dafür bekannt und beliebt und von anderen wieder er dafür verachtet, bekämpft und später sogar hingerichtet!

Genauso handeln Schüler und Nachfolger von Jesus, dafür sollen auch sie bekannt sein!

Eigentlich ist nun ja bereits klar, wie du und ich im 2021 unseren Mitmenschen begegnen und für was wir bekannt sein werden.

### Begriffsklärung – barmherzig

Die Auflistung von Jesus, wie Er und seine Schüler handeln werden ist gerade auch die Definition von „barmherzig sein“.

**Barmherzig** - aus Mitleid und Mitgefühl helfend

① *Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die euch hassen. Bittet Gott um seinen Segen für die Menschen, die euch Böses tun, und betet für alle, die euch beleidigen.*

Was Jesus hier sagt ist: „Ich und meine Schüler haben **Mitleid und Mitgefühl** selbst für Menschen die mir/uns Böses tun. Darum bitten wir Gott um seinen Segen für diese Menschen und beten für sie!

Das hat Jesus definitiv gelebt, selbst am Kreuz betet er für die Menschen die ihn hinrichten, die nicht wissen was sie da tut (Mitgefühl).

Viele seiner Jünger leben es ebenfalls, auch heute noch hört man Berichte von verwirrten Menschen, die von Christen Liebe und Hilfe erhalten, obwohl sie von ihnen nur Böses empfangen haben.

Meine erste und menschliche Dani Reaktion auf Hass und Beleidigung ist schon Mitleid – aber mit mir und nicht mit denen die mich anfeinden. Denen wünsche ich eher, dass sie Gottes Macht erfahren und er sie die Konsequenzen ihrer Bosheit erleben lässt.

**② Wenn jemand dir eine Ohrfeige gibt, dann halte die andere Wange auch noch hin.**

Für jemanden Mitleid empfinden der mich schlägt und statt zurück zu schlagen nochmals hinhalten? Jesus selbst hat **ehrliches und tiefes Mitgefühl und Mitleid**, mit den Menschen die ihn schlagen und anspucken, kurz vor seinem Tod am Kreuz. Mitleid, weil nur Menschen zu so etwas fähig sind, die ohne Annahme, Liebe und Barmherzigkeit leben und nicht wissen, dass sie geliebt sind. Um das zu ändern ist er ja in die Welt gekommen um genau solchen Menschen zu zeigen, wie sehr sie von Gott, ihrem Schöpfer und IHM, seinem Sohn geliebt sind.

**③ Wenn dir einer den Mantel wegnimmt, dann weigere dich nicht, ihm auch noch das Hemd zu geben**

Wenn ich bestohlen werde, **Mitgefühl haben** und noch etwas dazugeben? Das ist schon wirklich anders, als ich es irgendwo in der Welt sehe oder die erste menschliche Reaktion ist, welche ich in mir selbst wahrnehme.

**④ Gib jedem, der dich um etwas bittet, und fordere nicht zurück, was man dir genommen hat.**

Doch kann ich das wirklich in der Praxis leben Jesus? Erwartest du da nicht etwas viel? Du kannst und Jesus erklärt **denen die ihm wirklich zuhören** auch wie!

Es gibt im griechischen zwei unterschiedliche Begriffe die mit barmherzig übersetzt werden können. **ἔλεος** – Mitleid, Mitgefühl, Erbarmen, Barmherzigkeit / es wird 38-mal sowohl für die Barmherzigkeit von Menschen als auch für Gottes Barmherzigkeit verwendet.

**οἰκτίρων** – mitfühlend, barmherzig, mitleidig / dieser Begriff kommt nur an dieser Stelle im Lukasevangelium vor und noch 3-mal bei Paulus, wenn er das Wesen Gottes beschreibt, so wie Gott selbst sich Mose vorgestellt hat (3.Mose 34,6-7): **»Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld ist groß, meine Liebe und Treue kennen kein Ende!«**

Auch im hebräischen gibt es verschiedene Begriffe für Barmherzigkeit. Doch רַחוּם (rahum) – Mitgefühl, Barmherzigkeit kommt nicht so häufig vor

aber ebenfalls ausschliesslich in Bezug auf Gottes Wesen und seine Qualität von Barmherzigkeit.

Das Jesus wirklich von seinen Schülern erwartet, barmherzig zu sein, gerade bei Menschen wo es schwer ist, macht er in der nächsten Aussage deutlich aber er zeigt auch, wie es möglich ist.

**Lk 6.32-34: Oder wollt ihr etwa noch dafür belohnt werden, dass ihr die Menschen liebt, die euch auch lieben? Das tun selbst die Leute, die von Gott nichts wissen wollen. Ist es etwas Besonderes, denen Gutes zu tun, die auch zu euch gut sind? Das können auch Menschen, die Gott ablehnen. Und was ist schon dabei, Leuten Geld zu leihen, von denen man genau weiß, dass sie es zurückzahlen? Dazu braucht man nichts von Gott zu wissen.**

Jesus macht hier deutlich, dass jeder Mensch barmherzig sein kann oder jemanden lieben, von dem er auch geliebt wird.

Doch macht Jesus ebenfalls deutlich, dass dieses barmherzig sein, welches ER gerade beschrieben hat, seinen Ursprung in Gott, seinem Vater hat. So barmherzig handeln, aus ehrlichem Mitgefühl und Mitleid, dass können nur Menschen die vom barmherzigen Gott wissen. Oder anders formuliert, die wissen und erfahren haben, dass Gott barmherzig und gnädig ist.

**»Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld ist groß, meine Liebe und Treue kennen kein Ende! Ich lasse Menschen meine Liebe erfahren über Tausende von Generationen. Ich vergebe Schuld, Unrecht und Sünde, doch ich lasse niemanden ungestraft. Wenn jemand an seiner Schuld festhält, dann muss er die Folgen tragen, und nicht nur er, sondern auch seine Kinder, Enkel und Urenkel!«**

Er sagt mit seinem Namen auch gleich ehrlich, dass Sünde und Schuld, sprich Auflehnung gegen Gott und das getrennt von IHM leben, Folgen hat und nicht mal nur für uns, sondern auch für unsere Kinder und deren Kinder.

Das ist eben das Wesen der Sünde – das ist nicht so, weil Gott nicht barmherzig ist oder liebt, sondern weil wir uns entscheiden dürfen, nicht aus dieser Beziehung und Nähe zu unserem Schöpfer und Vater zu leben. Genau vor diese Entscheidung stellt Jesus seine Nachfolger.

**Du bist barmherzig – darum handle so!**

**Lukas 6,35-36: Ihr aber sollt (werdet) eure Feinde lieben und den Menschen Gutes tun. Ihr sollt (werdet) anderen etwas leihen, ohne es zurückzuerwarten. Dann werdet ihr reich belohnt werden: Ihr werdet Kinder des Höchsten sein. Denn auch er ist gütig zu Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!«**

Jesus macht in diesem Text ganz deutlich, dass diese Qualität von barmherzig sein, dieses Mitgefühl und Mitleid, selbst mit Feinden und Menschen die mich berauben – in Gottes Wesen verankert ist und nur Menschen möglich ist, die Gott kennen, ja sogar Kinder des Höchsten sind, wie er Jesus, Sohn Gottes ist.

Erinnerst du dich an das griechische sowie das hebräische Wort, dass immer nur in Bezug auf Gottes Barmherzigkeit verwendet wird und nie auf Menschen die barmherzig handeln?

**Ihr werdet Kinder des Höchsten sein.** Das waren seien Jünger noch nicht, dass wurden sie erst durch den Empfang des Heiligen Geistes durch den Gott selbst ihn uns Menschen wohnt. Wo Gott wohnt, wohnt auch das volle Potential seiner Liebe, seiner Güte, seiner Gnade und eben auch seiner Barmherzigkeit – seines Mitgefühls. Noch besser.

Dieses „ihr sollt“ kann auch übersetzt werden mit „ihr werdet“ **aus Mitgefühl** eure Feinde lieben und Menschen Gutes tun. Ihr werdet anderen leihen, ohne zurückzuerwarten. Wann werden seine Schüler zu dieser göttlichen Barmherzigkeit fähig sein und zu einem Mitgefühl, dass Mitleid mit einem Menschen haben kann? Sogar mit einem Feind, der nur Böse handelt?

Wenn Gott durch seinen Geist in einem Menschen wohnt, wenn er seine Ordnungen, sein Wesen in mein Herz schreibt, dann werde ich fähig sein, Mitgefühl mit einem Feind zu haben, weil ich seine Not, seine Verlorenheit, sein getrennt sein von Gottes Liebe und Barmherzigkeit sehe?

Ein Kind Gottes muss sich zuerst eingestehen und am einen Leid erfahren, wie unendlich gross Gottes Barmherzigkeit, sein Mitgefühl und Mitleid zu mir ist. dass er seinem Sohn erlaubte als Mensch auf die Erde zu kommen, als kleines Kind in einer Krippe und am Ende sogar für meine Feindseligkeit gegenüber Gott, meine Schuld und Sünde am Kreuz den Tod als Strafe auf sich zu nehmen, die ich verdient hätte. So bin ich als Kind Gottes und Schüler von Jesus der erste, der diese göttliche Barmherzigkeit erlebt und durch Gottes Geist in mir und nur dich ihn, sagt Jesus, kann auch ich Mitgefühl mit Menschen haben und lernen es zu haben, die ich nur mit Gottes Hilfe lieben kann!

Das Wesen von Gottes Kinder ist wie das ihres Vaters und durch Gottes Geist und seine Kraft soll es sichtbar werden in unserem Alltag.

**»Ich bin der HERR, der barmherzige und gnädige Gott. Meine Geduld ist groß, meine Liebe und Treue kennen kein Ende! «**

Das alles und noch mehr steckt im Jahrslos 2021 Lukas 6,36: **»Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!«**

**AMEN - GEBET**

### **Fragen für die Vertiefung (persönlich und in der Kleingruppe):**

- Wo hast du schon menschliche Barmherzigkeit erfahren oder selbst für jemanden Mitleid empfunden?
- Wo findest du Beispiele im Leben von Jesus für diese Barmherzigkeit, dieses Mitleid und Mitgefühl, selbst für Feinde?
- Glaubst du, dass Gott der Vater so tiefes Mitgefühl und Barmherzigkeit für dich empfindet und Jesus Mensch wurde, um es dir zu (beweisen) und es dich erleben zu lassen?
- Hast du dieses Geschenk schon angenommen und dich entschieden ein Kind Gottes zu werden?
- Falls du schon Kind Gottes bist, bist du aber auch Schüler von Jesus und für dich gilt: Lukas 6,35-36: **Ihr aber werdet eure Feinde lieben und den Menschen Gutes tun. Ihr werdet anderen etwas leihen, ohne es zurückzuerwarten. Dann werdet ihr reich belohnt werden: Ihr werdet Kinder des Höchsten sein. Denn auch er ist gütig zu Undankbaren und Bösen. Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!**
- Hast du selbst dieses Mitgefühl, diese Barmherzigkeit gegenüber Menschen schon mal erlebt, die es überhaupt nicht verdienen?
- Finde Beispiel von Schülern von Jesus, in der Bibel oder aktuell (Biografien oder Berichte von verfolgten Christen die mit liebe und Hilfe antworten). Lass dich ermutigen und bitte Gottes Geist, dir bei der nächsten Gelegenheit zu helfen, selbst so für einen Menschen zu empfangen und mit liebe und Hilfe zu antworten – so wie dein Vater im Himmel!